

Infobrief vom 23.08.2024

Liebes Mitglied,

seit dem letzten Infobrief ist viel passiert.

Wärmelieferverträge Einkauf und Verkauf

Die Wärmelieferverträge (WLV) haben wir an Sie zurückgegeben; die auf Grund des Zeitablaufs erforderlichen Bestätigungen der WLV durch Sie liegen uns inzwischen ebenso vor wie die Wärmelieferverträge mit den Biogasbetreibern. Damit haben wir einen weiteren Meilenstein für die Realisierung unseres Wärmenetz-Projektes erreicht.

Erste Rate Kapitalzuschuss

Nachdem im Juli die erste Rate des Kapitalzuschusses von 2.000 € von Ihnen angefordert worden ist, sind zwischenzeitlich fast alle Beträge auf dem Konto der Genossenschaft eingegangen. Dafür vielen Dank und danke auch für den reibungslosen Ablauf.

Planung über Leitungsverlauf und Pufferspeicher

Auf der Grundlage der Daten aus den inzwischen abgeschlossenen Hausbegehungen hat Fa. iNeG den Leitungsverlauf im Detail geplant. Zurzeit wird der Plan unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auf Optimierungspotential überprüft. Insbesondere geht es dabei um Optimierung zur Kosteneinsparung. Sofern es möglich ist und soweit Einvernehmen mit den Eigentümern dahingehend erzielt werden kann, sollen Leitungen über Privatgrund und dort unter Gartenflächen verlegt werden. Daraus ergibt sich gegenüber der Verlegung im Bürgersteig- oder Straßenraum ein erhebliches Einsparpotential, das natürlich dem Projekt und damit uns allen zu Gute kommt.

Im Anschluss wird in Zusammenarbeit mit Fa. iNeG die endgültige Leitungsführung final festgelegt. Mit dem Abschluss der Leitungsplanung stehen dann die anzuschließenden Haushalte, der exakt darauf ausgelegte endgültige Leitungsverlauf und die für die benötigten Wärmemengen dimensionierten Leitungsquerschnitte für jeden einzelnen Abschnitt des Netzes fest und sind nicht mehr veränderbar. Auf der Grundlage des finalisierten Leitungsplans werden im Anschluss die Leistungsbeschreibung erstellt und die Ausschreibungen gestartet. Wir erwarten, dass die Ausschreibungen im September starten können.

Parallel läuft die Planung der Heizzentrale und die Dimensionierung des Pufferspeichers. Noch im August soll die Planung des Pufferspeichers hinsichtlich Größe und Standort abgeschlossen werden.

Finanzierung

Gleichzeitig hat der Vorstand weitere Gespräche mit verschiedenen Banken über die Finanzierung des Projektes geführt und dabei durchweg positive Rückmeldungen seitens der Banken erhalten. Dazu mehr im nächsten Infobrief.

Unterstützung durch die Politik

Nicht nur im Ort, sondern auch überörtlich findet unser Wärmenetz großen Anklang. So war der Landrat des Landkreises Hildesheim, Herr Bernd Lynack, am 05.07.2024 vor Ort, um sich über das Projekt zu informieren. Nach Besichtigung der Biogasanlagen und der BHKW sowie ausführlichen Erläuterungen zu dem Projekt zeigte sich Herr Lynack sehr beeindruckt und sagte seine Unterstützung zu. Dies gilt im Übrigen auch für unsere Gemeindebürgermeisterin, Frau Nicole Dombrowski, die sich regelmäßig über den Stand unseres Projektes informiert und uns ebenfalls ihre Unterstützung zugesichert hat.

Ausblick

Im Herbst soll eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden, auf der über den Stand des Projektes im Einzelnen informiert werden soll. Als Gäste sollen Installateurbetriebe und Energieberater vor Ort sein und Informationen über notwendige Maßnahmen innerhalb des Hauses, Förderungen, Ablauf und Kostenvoranschläge geben.

Das Redaktionsteam des Wärmenetzes Adensen-Hallerburg